

L'TUR baut Data Warehouse mit ETL-Lösung von Group 1 auf

# DATENBEREITSTELLUNG WIE IM FLUG

Es versteht sich von selbst, dass das Thema der schnellen Informationsbereitstellung gerade für die äußerst schnelllebige Branche der Last-Minute-Reisen von höchster Bedeutung ist. Hier sind aktuelle Zahlen innerhalb kürzester Zeit gefragt, seien es Flugkontingente, freie Kapazitäten in den Hotels oder Buchungszahlen.

Jürgen Düvel, Projektleiter Data Warehouse bei der L'TUR Tourismus AG aus Baden-Baden, berichtet, dass bei dem Unternehmen bislang ein multidimensional ausgerichtetes Reportingsystem im Einsatz war, das den rasant wachsenden Datenmengen einfach nicht mehr gewachsen war. „Unser Ziel war, aus diesen Datenmassen Informationen zu generieren, die uns zeitnah dabei helfen, alle Unternehmensbereiche in ihren Entscheidungen zu unterstützen. Wir entschieden uns daher, ein relationales Data Warehouse auf der Basis einer Oracle-Datenbank aufzubauen. Mit der Notwendigkeit, auf verschiedene Datenquellen zuzugreifen und diese verknüpfen zu können und das Laden der Daten in möglichst kurzen aber auch unterschiedlichen Intervallen mit vielschichtigen Abhängigkeiten zu bewerkstelligen, wurde der Bedarf an einem leistungsfähigen ETL-Tool deutlich“, erläutert Düvel.

Die Entscheidung fiel auf eine ETL-Lösung des Anbieters **Group 1 Software** aus München, die speziell auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen abgestimmt ist und bereits eine Automatisierungskomponente umfasst. Die so genannte *Small Business Solution* überzeugte in erster Linie durch das positive Preis-Leistungs-Verhältnis, ihren Funktionsumfang und die hohe Flexibilität. „Es ist egal, welche Datenquellen angebunden und welche Zieldaten-



Ausgebucht? Flexibilität ist das A und O bei einem Last-Minute-Reiseveranstalter.

banken bedient werden sollen. Inzwischen haben wir den Datenfluss sogar gedreht, so dass wir von der Oracle-Datenbank auch Daten wieder auf das AS/400-System schreiben. Überzeugt hat uns auch die intensive Betreuung seitens der Berater des Unternehmens“, so Düvel.

## Transparenz gewährleistet

Die Stärken der ETL-Lösung sieht Düvel in ihrer Transparenz und der möglichen Automatisierung. So ist an jeder beliebigen Stelle im durchgängigen Datenfluss der Zugriff auf die Daten möglich. Sie können problemlos am Bildschirm angezeigt oder in eine Zwischendatei geladen und dort betrachtet werden, ohne den eigentlichen Datenfluss zu stören. Dadurch wird der ganze Prozess sehr transparent. Fehler oder Ungereimtheiten in den Quelldaten und der Verarbeitungslogik können rasch aufgedeckt und schnell korrigiert werden. Dank der Automatisierungskomponente können bestimmte Prozesse einmal definiert und

dann automatisch in bestimmten Intervallen wiederholt werden

## Zeit sparende Automatisierung

Auch die Tatsache, dass gleichzeitig sowohl rohe Textdaten verarbeitet und erzeugt als auch klassische Datenbanken ausgelesen werden können, hebt Düvel hervor. Auf diese Weise wird bereits im Datenfluss eine hohe Vereinheitlichung der Systeme erreicht. Ein weiterer positiver Punkt ist die deutliche Effizienzsteigerung, die mit dem Einsatz der Lösung einher geht. „Würde man die komplette Programmierung von Hand vornehmen, würde sich die Entwicklungszeit mindestens verdoppeln“, so Düvel.

Und nicht nur die Entwicklung ist in wesentlich kürzerer Zeit als früher möglich. Darüber hinaus können die Daten in einem Arbeitsschritt in nahezu jedem gewünschten Format zur Verfügung gestellt werden, da der eigentliche Prozess der Datenaufbereitung für die jeweiligen Zielsysteme immer gleich bleibt und lediglich die Ausgabe beliebig vervielfältigt werden kann. „Insgesamt gesehen handelt es sich um eine sehr gute Einstiegslösung, da wir schon jetzt einen sehr hohen Nutzen haben. Dabei ist sie jederzeit erweiterbar, frei skalierbar und kann problemlos auch auf eine andere Plattform übertragen werden“, so das Resümee von Düvel.

## Die L'TUR Tourismus AG

Seit der Unternehmensgründung 1987 haben fast sechs Millionen Urlauber eine Last-Minute-Reise bei der L'TUR Tourismus AG aus Baden-Baden gebucht. Damit ist das Unternehmen mit 140 Shops in Deutschland, Frankreich, Holland, Österreich, der Schweiz und Polen und 742.000 verkauften Reisen im Jahr 2003 heute in Europa Marktführer für Last-Minute-Reisen – und der Trend zeigt ungebrochen nach oben.